

Sponsoren

Adler- und Ratsapotheke
Buchhandlung Gebecke
Bundesanstalt für Züchtungsforschung
Domgemeinde
Dr. H.-G. Jahn
Fliesen-Schreiber
Foto Mertens
Hotel am Brühl
Hotel Theophano
KOCH-DRUCK Halberstadt
Kreissparkasse Quedlinburg
Nordharzer Städtebundtheater
Optik-Graeser
Udo Lemcke
Werkstätten für Denkmalpflege



Rotary Club Quedlinburg

Benefiz-Konzert des Kammerorchesters des Stabsmusikkorps der Bundeswehr Bonn

Leitung: Hauptmann Christoph Scheibling

**Sonnabend, 7. November 1998,
19.30 Uhr Großes Haus im
Marschlinger Hof Quedlinburg**

Der Erlös aus den Eintrittspreisen kommt der
Rekonstruktion des Bühnenturmes des Großen Hauses
im Marschlinger Hof Quedlinburg zugute.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft des
Regierungspräsidenten Wolfgang Böhm.



12 lange Jahre lagen zwischen der letzten Theatervorstellung in der Spielzeit 1984/85 und der Aufführung der Goethe'schen „Iphigenie“ im Oktober 1997, mit der der große Saal im Marschlinge Hof wiedereröffnet wurde.

In den 70er und 80er Jahren waren die bauliche Erhaltung, die technische Ausstattung des Marschlinger Hofes sträflich vernachlässigt worden, trotz vieler Auflagen

der technischen Überwachung und der staatlichen Bauaufsicht. Mitte der 80er Jahre ließ sich der desolate Zustand nicht weiter verheimlichen: Aus bautechnischen Gründen mußte das Haus geschlossen werden. Da dies natürlich ein fatales Politikum war, wurde baldige Abhilfe in Aussicht gestellt. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, sei hier vermerkt, daß es damaligen zuständigen Ämtern und Personen der Stadt und des Kreises nicht am Willen, aber an finanziellen und materiellen Möglichkeiten fehlte. Es mangelte wohl auch an der Kraft und der Geschicklichkeit, ein Vorhaben dieser Größe in die damalige zentrale Planungsebene eingeordnet zu bekommen, die tatsächlich eine Rekonstruktion und nicht nur eine Renovierung des Marschlinger Hofes gesichert hätte.

Seit diesen Jahren bemühen sich Theaterleute und engagierte Bürger der Stadt um eine Rekonstruktion des Marschlinger Hofes. Viele dieser Bürger trafen sich nach der Wende im neugegründeten Musik- und Theaterverein wieder, suchten die Öffentlichkeit, gleichgesinnte Partner - und fanden Beistand und Unterstützung. Nicht ohne Genugtuung darf hier angemerkt werden, daß sich dieser Einsatz schon ausgezahlt hat: Der große Saal ist wieder bespielbar. Ein neuer Zuschauerraum entstand, der seine Sessel den Spenden der Bürger verdankt. Die „Neue Bühne“ und das Theatercafé laden zum Besuch ein.

Doch noch immer ist die Bespielung des großen Saales eingeschränkt, trotz aller Bemühungen des Nordharzer Städtebundtheaters auch größere musikalische Inszenierungen auf diese Bühne umzusetzen. Die Einschränkung wird bleiben, wenn nicht durch die Rekonstruktion des Bühnenturmes solche baulichen und technischen Bedingungen geschaffen werden, die auch die Aufführung großer dramatischer und musikalischer Werke zulassen.

Erneut gestaltet das Kammerorchester des Stabsmusikkorps der Bundeswehr ein Benefizkonzert, dessen Erlös dem Neubau des Bühnenturmes zugedacht ist. Dieses beispielhafte Engagement drückt auf besondere Art und Weise das Selbstverständnis und die neue Funktion der Bundeswehr in unserem Gemeinwesen aus.

Durch den Kauf von symbolischen Theaterbausteinen können Sie dieses Vorhaben unterstützen. Wir bitten um Ihre Spende.

Unsere Stadt braucht den engagierten Bürgersinn und die sichtbare Bürgertat.

Nur durch Sie, nur durch uns alle kann unsere Stadt zu dem werden, was sie zwar schon ist, aber doch wohl erst noch endgültig werden will - eine Stadt, die zum Kulturerbe der Welt zählt!

PROGRAMM

Sonnabend, 7. November 1998, 19.30 Uhr
Großes Haus im Marschlinger Hof Quedlinburg

Antonio Vivaldi *Concerto op. 8 No. 4 „Die vier Jahreszeiten“*
– Der Winter –
Solist: Florian Wiegelmann, Violine

Jan Sibelius *Romanze op. 42 C-Dur für Streichorchester*
– PAUSE –

Felix Mendelssohn-Bartholdy *Konzert in d-Moll für Violine und Streichorchester*
I. Allegro
II. Andante
III. Allegro
Solist: Willfried Hofstetter, Violine

Béla Bartók *Tänze aus Siebenbürgen*

Pjotr Iljitsch Tschaikowski *Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester*

Es spielt das Kammerorchester der Bundeswehr
unter der Leitung von Hauptmann Christoph Scheibling.

Spenden für die Rekonstruktion des Bühnenturmes im Großen Haus, Marschlinger Hof, können auf das Spendenkonto des Rotary-Fördervereins, Kreissparkasse Quedlinburg, Kto.-Nr. 33 101 800, BLZ 800 535 02 überwiesen werden.